


Curriculum Vitae

seit 2016	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Sicherheitspolitik und Streitkräfte“ am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften in Potsdam	
2015	Auslandseinsatz im Deutschen Einsatzkontingent Active Fence/TUR	
2014-2015	Verwendungen am Zentrum Operative Kommunikation der Bundeswehr in Mayen	
2013	Ausbildung zum Offizier für Operative Kommunikation	
2008-2012	Studium der Politikwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg. Abschluss: Master of Arts, dabei:	
2012	Forschungsaufenthalt an der Deutschen Botschaft Neu Delhi / Indien.	
2011-2012	Auslandssemester am Swedish National Defence College und der Södertörn University in Stockholm / Schweden	
2007-2008	Ausbildung zum Offizier des Truppendienstes in Idar-Oberstein, Dresden und Mayen	
2006-2007	Eintritt in die Bundeswehr und Grundwehrdienst an der Panzertruppenschule in Munster	

Promotionsprojekt

Räume, Ströme, Netzwerk. Wahrnehmung und Konstruktion des Cyberraumes und des maritimen Raumes in der deutschen und US-amerikanischen Sicherheitspolitik

Kurzbeschreibung des Projektes:

Die Arbeit untersucht Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und US-amerikanischen Wahrnehmungsmustern und semantischen Konstruktionen des Cyberraumes als sicherheitspolitischem Handlungsfeld. Im Fokus steht die Frage, welchen Stellenwert Vorstellungen zu abgrenzbaren Räumen, zu globalen Strömen bzw. Netzwerkstrukturen sowie zu Virtualität haben. Analysiert werden dafür sicherheitspolitische Grundlagendokumente beider Staaten, Stellungnahmen der Regierungen und Veröffentlichungen aus dem Bereich der Politikberatung. Zur Erklärung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede wird untersucht, inwieweit explizite oder implizite Rückgriffe auf Konstruktionen des maritimen Raumes erfolgen und wie dieser als Erfahrungswelt die Wahrnehmung des Cyberraumes prägt. Als methodischer Zugang dienen die Konzepte der Strategischen Kulturforschung sowie der Kritischen Geopolitik, die gegeneinander abgewogen und zur Operationalisierung unter dem Arbeitsbegriff der Geostrategischen Kultur zusammengeführt werden.

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik; Deutsche Atlantische Gesellschaft;

Niklas van Alst M.A.
Hauptmann
ZMSBw – Sicherheitspolitik und Streitkräfte



Forschungsinteressen

Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik, Kritische Geopolitik, Strategische Kulturforschung, Strategieentwicklung, Netzwerktheorie, Maritimer Raum und Cyberraum